

Europa braucht Deine Wahlentscheidung! Ein starkes Mandat des Europaparlaments ist Voraussetzung für politischen Einfluss

Hohe Wahlbeteiligung - hohe Legitimation

Im Mai sind alle Bürgerinnen und Bürger in der EU aufgerufen, ein neues Parlament zu wählen. Nicht zuletzt die andauernden Streitigkeiten um den Brexit machen deutlich, welche Bedeutung die EU für alle Bürgerinnen und Bürger hat. Freier Handel, keine Zollschranken, Reisefreiheit, zum Teil sogar ohne Grenzkontrollen im Schengenraum, Bewohner von Grenzregionen wissen das besonders zu schätzen. Die Chance, auch im Konzert der Großmächte Gehör zu finden, gibt uns nur die EU. Kein Land in Europa ist in der Lage, in diesem Konzert auch nur Triangel zu spielen. Was in diesem Zusammenhang möglich ist zeigt z.B. das Datenschutzgesetz der EU. Diese Initiative ist weltweites Vorbild für mehr Schutz der persönlichen Daten. Mark Zu-

ckerberg wünscht sich in diesem Bereich Gesetze nach europäischem Vorbild.

Die SPD kämpft für die soziale Sicherheit, den Erhalt der Umwelt **und der Demokratie** in Europa - dafür brauchen wir Ihr Votum und bitten darum.



Ein starkes, soziales Europa

Farbe bekennen

SPD

Werden Sie Mitglied in der SPD

Ihnen geht so einiges gegen den Strich, was im Dorf - aber auch im Land und Bund - passiert? Sie sehen Möglichkeiten, wie man vor Ort die Lebensqualität weiter verbessern kann? Dann lassen Sie uns teilhaben! Oder besser noch, werden Sie Mitglied in der SPD und nehmen Sie aktiv am politischen Gestaltungsprozess teil! Falls Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren, schicken Sie bitte untenstehenden Abschnitt an Barbara Wolter, Neufelder Str. 123, 47509 Rheurdt

Name

Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Unterschrift

Telefon

E-Mail-Adresse

Rheurdter Kleinod erhalten

Bürgerpark

In der heftigen Diskussion um den Standort des Feuerwehrgerätehauses stand bzw. steht der Bürgerpark als Ausweichstandort für die Kirmes und das Schützenfest oder ähnliche "Großereignisse" im Ortsteil Rheurdt. Wir finden die Idee, den Park für diese Ereignisse umzunutzen, nicht akzeptabel. In unserem Straßendorf ist ein Ortskern im eigentlichen Sinne nicht wirklich zu erkennen. Eine Idee kann man eigentlich nur rund um die Kirche und den Bürgerpark gewinnen. Hier bietet sich dem Betrachter auch ein visueller Eindruck eines Ökodorfes, die Rasenfläche, der Baumbestand und das Gefühl von Weite im engen Straßenverlauf durch das Dorf. Wir haben intensiv diskutiert, ob und wie wir die gravierenden Folgen des Ratsbeschlusses zum Standort des



Unterstützen auch Sie den Verbleib des Bürgerparks!

Gerätehauses abmildern könnten. Hier unsere Ideen: Der Löschzug Schaephuysen vertritt ja bei solchen lokalen Ereignissen den Löschzug Rheurdt - wäre es dann nicht sinnvoll, zu dieser Gelegenheit Fahrzeuge und Material in Schaephuysen auszulagern? Sollte das aus Platzgründen nicht

möglich sein, könnte man vielleicht im Ort ein Notquartier für die Feuerwehrfahrzeuge zur Verfügung stellen. Eine solche Lösung hat es in der Vergangenheit schon einmal gegeben und es wäre schön, wenn die Verantwortlichen hier Lösungen entwickeln würden.

Gewerbegebiet in Rheurdt?

Wie im Artikel nebenan zu lesen ist, gibt es im Schaephuysener Gewerbegebiet keinen Platz mehr für Neuansiedlungen. Daher lässt die Verwaltung die Möglichkeit prü-

fen, ein neues Gewerbegebiet in Rheurdt entstehen zu lassen. Dabei ist das Gelände zwischen der B 510 / Kirchstraße-Niederend und alter Bahnlinie im Blickpunkt. Dieses Gelände ist bei der Planungsbehörde als Vorratsfläche angemeldet. Nicht nur für Gewerbe, auch an eine Wohnbebauung ist dabei gedacht. Jetzt muss eine Prüfung der Möglichkeiten

stattfinden, ehe der Gemeinderat sich mit diesem Thema befasst. Denkbar wäre bei der Erschließung eine Anbindung an die B510, damit der Verkehr nicht immer durchs Dorf muss. Auch die Art der Bebauung mit Einfamilien- oder Mehrfamilienhäusern könnten wir uns vorstellen. Aber erst warten wir auf grünes Licht der Bezirksregierung.

Neues im

Gewerbegebiet Schaephuysen

Das letzte Grundstück, im Gewerbegebiet Schaephuysen hat einen Investor gefunden. Der Käufer hat im Gemeindeentwicklungsausschuss seine Ideen vorgestellt. Er möchte auf dem Gelände Hallen und Stellplätze errichten. Kleine Firmen, die keine Möglichkeit haben ihre Fahrzeuge oder auch Material ordnungsgemäß zu lagern, haben hier die Möglichkeit sich einzumieten. Dazu wird auch ein zentrales Gebäude errichtet in dem Schulungen, Meetings oder andere Veranstaltungen abgehalten werden können. Außerdem wird eine Halb-oder Ganztagsstelle als Bürokräft eingerichtet, die dann Post oder auch Telefonate annimmt. Somit haben auch Selbstständige die Möglichkeiten, hier ihre Firma auf Mietbasis anzusiedeln. Nicht jeder kann aus vielfältigen Gründen sofort ein Grundstück erwerben oder eine Halle bauen. Das Gelände wird eingezäunt und damit sind auch die Fahrzeuge, die hier abgestellt werden, besser vor Diebstahl geschützt. Das ganze Vorhaben hat die Zustimmung der SPD-Fraktion gefunden. Mit dieser Investition wird kleinen Unternehmen die Existenz gesichert und auf Dauer können hier auch eine Menge Arbeitsplätze entstehen. GLÜCK AUF!!